

Kirchen

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU

ANgedACHT

Vor unserem Haus in Feuerthalen steht im Nachbargarten ein Nussbaum. Er ist schon sehr alt und auch krank und unsere Nachbarn befürchten jedes Jahr, es wird wohl sein letztes Jahr sein. Ich persönlich mag aber genau diesen Baum. Er erinnert mich an das folgende Märchen:

Einem Königspaar wurden drei Söhne geboren. Nach jeder Geburt pflanzte der König einen Nussbaum mit einem besonderen Wunsch in den Schlossgarten. Dem Erstgeborenen wünschte er die Kraft und die Mächtigkeit des Nussbaumes, dem zweiten Lebensmut und Freude, wie die

grünen Blätter des Baumes dies künden, und dem Jüngsten wünschte er: «Du sollst reifen und immer Frucht bringen.»

Die Söhne wuchsen heran, und jeder machte sich den Wunsch des Vaters zur Lebensregel. Der Älteste verstand unter «Mächtigkeit», in immer neuen Kriegen seinen Reichtum zu mehren. Aber mit der Macht wuchs auch seine Einsamkeit, weil alle vor ihm Angst hatten. In den Kämpfen des Krieges wurde sein Nussbaum dann geschlagen und verdorrte.

Der zweite Sohn setzte Lebensfreude gleich mit fröhlichen Festen und luxuriöser Prasserei. Sein Erbe war schnell verbraucht. Er wurde einsam und krank, und die Blätter an seinem Nussbaum welkten.

Der Jüngste aber dachte unter seinem Nussbaum lange über den Wunsch seines Vaters nach. Schliesslich begriff er das Sinnbild des Baumes: Die Wurzeln griffen tief in die Erde und gaben dabei so festen Stand, dass ihn kein Sturm erschüttern konnte. Gleichzeitig saugten sie Wasser und Nahrung aus der Erde für Äste, Blätter und Früchte. Der Baum strebt in die Höhe, um Luft und Licht einzuatmen. Da wusste der jüngste Sohn, dass Früchte nur wachsen können, wenn die Kraft der Erde und der Segen des Himmels sich vereinen. So richtete er seinen Blick auf die Erde und ging neben seiner Arbeit auch zu den Kranken und Traurigen. Und wenn er von seiner Arbeit müde war, setzte er sich unter seinen Nussbaum, schaute nach oben in die Zweige und erbat sich vom Himmel Kraft und Segen für sein Werk. Jedes Mal entdeckte er dabei neue Früchte an seinem Baum, und seine Blätter welkten nie.

Das Märchen zeigt nicht nur, wie man mit seinen geschenkten Lebensgaben sinnvoll umgeht, sondern auch, dass es für ein gelungenes Leben zweierlei braucht: die Kraft der Erde und den Segen des Himmels.

Und jeder Nussbaum, der in diesen Tagen noch seine Früchte trägt, aber so langsam an uns verschenkt, bietet uns manchmal einseitig Erdverbundenen die Möglichkeit, den Blick einmal mehr nach oben zu richten, um die Kraft und den Segen vom Himmel zu erbeten, unser bisheriges Leben zu bedenken, dafür dankbar zu sein oder wenn nötig umzukehren, in ein neues sinnerfülltes Leben mit Gott.



Foto: Karin Marterer Palm

Pfarrerin Karin Marterer Palm

Gottesdienste im September

Freitag, 1. September

19.00 Jugendgruppe im Pfarrhaus in Bussnang.

Samstag, 2. September

13.30 Trauung von Debora Streit und Remo Eberle in der evang. Kirche Bussnang.

13.30 Trauung von Miriam Lemmenmeier und Dominik Spring in der Kirche Leutmerken.

Sonntag, 3. September

10.00 Familienfreundlicher Gottesdienst am 1. Familientag in der evang. Kirche in Bussnang mit Jugenddiakonin Anita Mazenauer. Mitwirkung des KiGo- und Chinderfiir-Teams (siehe Textteil).

11.15 Jugendgottesdienst mit Lobpreisband in der evang. Kirche Bussnang mit Jugenddiakonin Anita Mazenauer.

Montag, 4. September

14.00 Seniorennachmittag im Restaurant Rössli im Stehrenberg Spiel- und Jassnachmittag und 's git Zwätschgeflade.

Dienstag, 5. September

18.30 Gemeindegebet im Chorraum der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Donnerstag, 7. September

20.00 Bibelgesprächsrunde bei Hedi Arnold, Kirchweg 8 in Hüttlingen.

Sonntag, 10. September

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Ueli Friedinger. Taufe von Sophia Eisenring aus Amlikon.

Freitag, 15. September

19.00 Jugendgruppe im Pfarrhaus in Bussnang.

Samstag, 16. September

13.30 Trauung von Desirée Eberle und Ralph Reinhard aus Rothenhausen in der Kirche Leutmerken.

Sonntag, 17. September

10.00 Ökum. Betttagsgottesdienst in der kath. Kirche Bussnang. Mitwirkung des Kirchenchors. Anschliessend Apéro.

10.00 Ökum. Kindergottesdienst und Chinderfiir für Kinder ab ca. 3 Jahren.

Donnerstag, 21. September

14.00 Alleinstehenden-Treff im Alterszentrum mit Pfarrer Andreas Palm.

20.00 Bibelgesprächsrunde im Untihüsli in Leutmerken.

Sonntag, 24. September

20.00 Abendgottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrerin Karin Marterer Palm.

Dienstag, 26. September

18.30 Gemeindegebet im Chorraum der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Freitag, 29. September

19.00 Jugendgruppe im Pfarrhaus in Bussnang.

Samstag, 30. September

13.00 Trauung von Daniela Schenk und Matthias Oswald aus Opfershofen in der evang. Kirche Bussnang.

13.30 Trauung von Karin Merz und Beat Greminger aus Märwil in der Kirche Leutmerken.

Fahrdienst

Sind Sie nicht mobil und auf eine Mitfahrgelegenheit zu unseren Angeboten angewiesen? Bitte melden Sie sich bis spätestens am Freitagmorgen um 10.00 Uhr im Sekretariat. Sie erreichen das Sekretariat via E-Mail:

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch oder Telefon 071 622 59 47. Das Sekretariat hat jeweils am Mittwoch- und am Freitagmorgen, von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Senioren-Grillanlass

61 SeniorInnen trafen sich bei herrlichem Sommerwetter zum alljährlichen Grillanlass, dieses Jahr bei Familie Erwin Greminger in Häusern/Toos.

Im zum gemütlichen Partyraum umgebauten Stall – in einer herrlich ruhigen Gegend im Grünen – wurde das Mittagessen, Würste vom Grill und eine reiche Auswahl an Salaten, serviert. Auch die traditionelle Süssmostcreme fand grossen Anklang.

Es blieb auch Zeit zum Gspröchle und Diskutieren.

Den Helferinnen und Helfern und der Gastfamilie gebührt ein herzliches Dankeschön.

Bissegg, 7. August 2017, Helene Hutterli

Einladung zum Familientag am 3. September

Nach dem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr findet ein Familienfest mit Grillplausch und Spielen für die Kinder im Pfarrhausgarten statt.

Selbstverständlich sind alle herzlich dazu eingeladen.

Alle nehmen ihr Grillgut selber mit. Ein Grill steht zur Verfügung.

Brot, Gemüse und Dessert sowie Getränke werden offeriert.

Für die Kinder werden nach dem Essen Spiele angeboten.

Der Jugendgottesdienst findet im Anschluss an den Familiengottesdienst statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

*Anita Mazenauer, Jugenddiakonin
und alle HelferInnen*

Besuche Pfr. A. Palm

Wenn Sie einen Besuch von Pfarrer Andreas Palm wünschen, setzen Sie sich einfach mit ihm in Verbindung. Er kommt gerne bei Ihnen vorbei. In der Regel ist er dienstags und donnerstags in der Gemeinde Bussnang-Leutmerken vor Ort. Sie erreichen Pfarrer Andreas Palm unter Telefon 071 622 64 68 oder andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch.



Adressdatenbank

Stimmt Ihre Adresse auf dem Kirchenboten? Haben Sie die gewünschte Anzahl des Kirchenboten erhalten? Falls dies nicht der Fall ist, melden Sie bitte die Korrekturen im Sekretariat. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kirchenchor

Montags, 20.00 Uhr, im Unterrichtshaus in Bussnang.

Seelsorgerliche Betreuung in unserer Kirchgemeinde

Pfr. Andreas Palm, 071 622 64 68
Pfrn. Karin Marterer Palm, 071 622 64 68
Rösli Reifler, 071 651 14 09.

Adressen / Impressum

**Evangelische Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken**

www.evangel-bussnang-leutmerken.ch

· **Pfr. Andreas Palm** und

Pfrn. Karin Marterer Palm

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 64 68

andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

karin.marterer@evang-bussnang-leutmerken.ch

· **Jugenddiakonin**

Anita Mazenauer

Puregass 1, 9565 Bussnang

anita.mazenauer@evang-bussnang-leutmerken.ch, Telefon 071 622 59 45

· **Sekretariat**

Anita Meuwly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr